

KLICK

Kino, Kunst, Kultur im Kiez

06 / 2024

GÄSTE

Helke Sanders
Stéphane Riethauser
Michael Ruetz
u.a.

PROGRAMM JUNI

	15:00	17:30	20:00	Gäste
Sa	01. DIE DSCHUNDELHELDEN.... (DF)	ALLE DIE DU BIST (DF)	DAS KLEZMER PROJEKT (OmU)	
So	02. DIE DSCHUNDELHELDEN.... (DF)	FARBTEST (DF)	DAS KLEZMER PROJEKT (OmU)	Gerd Conradt
Mo	03.	DAS KLEZMER PROJEKT (OmU)	DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS (DF)	Hans-Eberhard Quelle
Di	04.	ALLE DIE DU BIST (DF)	DER BEWEGTE MANN (DF)	
Mi	05.	DAS KLEZMER PROJEKT (OmU)	ALLE DIE DU BIST (DF)	
Do	06.	DON'T WORRY ABOUT INDIA.... (OmU)	ARISTOTELES UND DANTE (OmU)	
Fr	07. DON'T WORRY ABOUT INDIA.... (OmU)	EAST MEETS WEST (OmU)	ARISTOTELES UND DANTE (OmU)	Stefanie Rosin
Sa	08. DIE WILDEN KERLE (DF)	DON'T WORRY ABOUT INDIA.... (OmU)	LE BONHEUR (OmU)	Helke Sander
So	09. DIE WILDEN KERLE (DF)	DON'T WORRY ABOUT INDIA.... (OmU)	DIE DEUTSCHEN UND IHRE MÄNNER (DF)	Helke Sander
Mo	10.	DON'T WORRY ABOUT INDIA.... (OmU)	QUEER EXILE BERLIN (OmU)	
Di	11.	ARISTOTELES UND DANTE (OmU)	DON'T WORRY ABOUT INDIA.... (OmU)	
Mi	12.	DON'T WORRY ABOUT INDIA.... (OmU)	BuchMittwoch: WIGLAF DROSTE (DF)	Christof Meueler
Do	13.	FOSSIL (DF)	FACING TIME (DF)	
Fr	14. FACING TIME (DF)	ARISTOTELES UND DANTE (OmU)	FOSSIL (DF)	
Sa	15. PUMUCKL UND DER BLAUE.... (DF)	FOSSIL (DF)	FACING TIME (DF)	Michael Ruetz, Annett Iljzew
So	16. PUMUCKL UND DER BLAUE.... (DF)	FACING TIME (DF)	FOSSIL (DF)	
Mo	17.	FOSSIL (DF)	QUEER EXILE BERLIN (OmU)	
Di	18.	FACING TIME (DF)	FOSSIL (DF)	
Mi	19.	FOSSIL (DF)	DER BEWEGTE MANN (DF)	
Do	20.	ROCKY ROAD TO BERLIN (OmU)	7 KAPELLEN (DF)	
Fr	21. ROCKY ROAD TO BERLIN (OmU)	QUEER EXILE BERLIN (OmU)	L' UOMO IN PIÙ (OmU)	
Sa	22. DIE WILDEN KERLE (DF)	L' UOMO IN PIÙ (OmU)	ROCKY ROAD TO BERLIN (OmU)	
So	23. DIE WILDEN KERLE (DF)	L' UOMO IN PIÙ (OmU)	ROCKY ROAD TO BERLIN (OmU)	
Mo	24.	L' UOMO IN PIÙ (OmU)	ROCKY ROAD TO BERLIN (OmU)	
Di	25.	ROCKY ROAD TO BERLIN (OmU)	qMS: MADAME (OmU)	Stéphane Riethauser
Mi	26.	ROCKY ROAD TO BERLIN (OmU)	L' UOMO IN PIÙ (OmU)	
Do	27.	JOANA MALLWITZ (DF)	Architektur & Film: DIE GENTRIFIZIERUNG BIN ICH (DF)	Friederike Meyer, Charlotte Thielmann
Fr	28. JOANA MALLWITZ (DF)	FACING TIME (DF)	Privatvorstellung	
Sa	29. PUMUCKL UND DER BLAUE.... (DF)	JOANA MALLWITZ (DF)	QUEER EXILE BERLIN (OmU)	
So	30. PUMUCKL UND DER BLAUE.... (DF)	FACING TIME (DF)	JOANA MALLWITZ (DF)	

DF Deutsche Fassung

OmU/OmeU Original mit deutschen/englischen Untertiteln

Filmpatin des Monats
HELKE SANDER

KLICK
PATIN



Wir freuen uns sehr, in diesem Monat die Filmemacherin und feministische Pionierin **Helke Sander** als Filmpatin begrüßen zu können.

Geboren 1937 in Berlin, begann ihre filmische Laufbahn als Schauspielerin am St.-Pauli-Theater in Hamburg unter Ida Ehre. Ihre Heirat mit dem finnischen Schriftsteller Markku Lahtela und die Übersiedelung nach Finnland führten sie zum Regiefach. Ab 1964 übernahm sie Regieaufgaben für das finnische Fernsehen. 1965 kehrte Helke Sander nach Berlin zurück.

Sie ist neben ihrem künstlerischen Schaffen besonders für ihr gesellschaftspolitisches Engagement bekannt. 1966 - 1969 Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie (DFFB) Berlin. Neben Claudia von Alemann ist sie Mitorganisatorin des „1. Internationalen Frauenfilmseminars“ 1973 in Berlin sowie 1974 Grün-

derin und bis 1981 Herausgeberin von „Frauen und Film“ — der ersten feministischen Filmzeitschrift in Europa.

1977 realisierte Helke Sander als Regisseurin, Autorin und Hauptdarstellerin ihren ersten langen Spielfilm **DIE ALLSEITIG REDUZIERTE PERSÖNLICHKEIT** — **REDUPERS** (1978). Neben der Arbeit an eigenen Filmen schreibt Helke Sander Bücher, Aufsätze und Artikel, erhält Lehraufträge und wird 1981 Professorin an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg (HFBK). Helke Sander lebt und arbeitet in Berlin.

Am 8. Juni stellt Helke Sander einen ihrer Lieblingfilme, **LE BONHEUR** von Agnès Varda vor, und am 09. Juni zeigt sie ihren Film **DIE DEUTSCHEN UND IHRE MÄNNER** — **BERICHT AUS BONN**.

LE BONHEUR
Glück aus dem Blickwinkel des Mannes

KLICK
PATIN



Regie: Agnès Varda
FR 1965, 80 min., OmU, FSK: 16
Mit: Jean-Claude Drouot, Marie-France Boyer

LE BONHEUR beginnt mit einer Einstellung, in der winzige Gestalten in der Ferne immer näher auf die Kamera zukommen und schließlich als die Formation einer Kleinfamilie – Mutter, Vater, zwei Kinder – zu erkennen sind. Und er endet damit, dass in der gleichen Perspektive eine solche Formation, immer kleiner werdend, gleichsam im Nichts verschwindet. So markiert die Regisseurin das Ende und den Anfang zweier Sonntagsspaziergänge. Dazwischen liegt ein für den Schreiner François ereignisreicher Sommer. Er hat seine hübsche blonde Frau, die Schneiderin Thérèse, verloren und sie durch die blonde Geliebte Émilie ersetzt. Als erste Frau gewinnt Agnès Varda 1965 den Silbernen Bären der Internationalen Filmfestspiele Berlin.

08.06.: 20:00 mit Helke Sander

DIE DEUTSCHEN UND IHRE MÄNNER

KLICK
PATIN



Regie: Helke Sander
BRD 1989, 98 min., FSK: 12
Mit: Renée Felden, Luise F. Pusch u.a.

„Ich suche einen Mann!“, schallt es vom Drachenfels herab über den Rhein. Die aus Österreich angereiste Lorelei namens „Lieschen Müller“ muss schon um Aufmerksamkeit buhlen, will sie von den in der Bundeshauptstadt Bonn versammelten Männern wahrgenommen werden. Doch schließlich sprechen Urlaubs- und Dienstreisende sowie ein Herrenausstatter ebenso gern mit ihr über Krawattenvorlieben wie ein Taxifahrer und rheinische Kabarettisten über Bordellbesuche. Schmallippiger reagieren Angehörige der politischen Klasse. Schließlich betrifft der Fragenkatalog nicht allein ihr Selbstverständnis als Männer und Deutsche, sondern auch ihr Schamgefühl angesichts der von Geschlechtsgeossen verübten Kolonialverbrechen der Frühen Neuzeit...

09.06.: 20:00 mit Helke Sander

DAS KLEZMER PROJEKT

KLICK
DOKU



Regie: Leandro Koch, Paloma Schachmann
AT/AR 2023, 110 min., OmU, FSK: 0

Der frustrierte jüdische Hochzeitsfilmer Leandro interessiert sich nicht für die Religion seiner Familie. Als er sich bei der Arbeit in die Klezmer-Klarinetistin Paloma verliebt, erfindet er ein Dokumentarfilmprojekt, damit er Zeit mit ihr verbringen kann. Der Film schickt beide auf eine Reise quer durch Osteuropa auf der Suche nach verschollenen Klezmer-Melodien, die in der Obhut der Roma überdauert haben. Das semifiktionale Roadmovie von Paloma Schachmann und Leandro Koch ist alles andere als eine konventionelle Musikdokumentation. Auf den Spuren eines Kulturerbes, das zu verschwinden droht, führt es von Buenos Aires ins Dreiländereck Ukraine-Rumänien-Moldau.

01., 02.06.: 20:00
03., 05.06.: 17:30

ALLE DIE DU BIST

KLICK
DRAMA



Regie: Michael Fetter Nathansky
DE 2024, 105 min., FSK: 12
Mit: Anne Schwarz, Carlo Ljubek u.a.

Die alleinerziehende Mutter Nadine verlässt mit 24 Jahren ihre brandenburgische Heimat, um einen Job als Fabrikarbeiterin in der Kohleindustrie bei Köln anzunehmen. Als sie beginnt, ihren impulsiven Kollegen Paul in verschiedenen Gestalten wahrzunehmen und zu lieben, schafft sie es endlich wieder, sich selbst zu spüren. Die beiden werden ein Paar. Sieben Jahre später kann Nadine Paul nur noch in seiner „wahren“ äußeren Gestalt sehen, die ihr jedoch zunehmend fremd erscheint. Ihr Arbeitsplatz ist durch den Strukturwandel in der Kohleindustrie bedroht, und obwohl Paul ein hingebungsvoller Familienvater ist, beginnt sich ihre Liebe für ihn aufzulösen.

01., 04.06.: 17:30
05.06.: 20:00

FARBTEST

KLICK
DOKU



Regie: Gerd Conradt
DE 1968 – 2024, 85 min.

Was 1968 begann, hat sich in vielen Städten der Welt bis heute fortgesetzt. Zu einer Stafette geordnet tragen Menschen eine rote Fahne in das Rathaus ihrer Stadt. Der Film **FARBTEST. DIE ROTE FAHNE** (1968, 12 min.) von Gerd Conradt wurde zu einem Klassiker der Filmgeschichte. Von diesem Lauf sind Remakes entstanden: Stockholm, Venedig, Sulmona, Hongkong, Peking, Brno, Babelsberg, Rom, Dessau, Santiago de Chile, Berlin, Pjöngjang, Graz. Aus diesen Filmen und deren Entstehungsgeschichten hat Gerd Conradt jetzt einen neuen Film geschnitten. Eine Studie über Menschen, Bewegungen und ein Symbol. Rote Fahnen, ein Stück Stoff im Wind.

02.06.: 17:30 mit Gerd Conradt
(Sonderpreis: € 10,-)

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

KLICK
KAFKA



Regie: Georg Maas, Judith Kaufmann
DE / AU 2024, 99 min., FSK: 6
Mit: Henriette Confurius, Sabin Tambrea u.a.

1923: Dora Diamant und Franz Kafka lernen sich zufällig am Ostseestrand kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie aus dem tiefen Osten, er kann schreiben, sie kann tanzen. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, er schwebt immer etwas darüber. Aber als die beiden einander kennenlernen, wird alle Verschiedenheit einerlei. Ein einziges Jahr ist ihnen vergönnt, bis Franz Kafka viel zu früh stirbt.

Aus Anlass des 100. Todestages von Franz Kafka (03.07.1883 – 03.06.1924).

Vorfilm: EIN BRUDERMORD
Regie: Hans-Eberhard Quelle
DE 1978, 7 min.

03.06.: 20:00 mit Hans-Eberhard Quelle

DER BEWEGTE MANN

DON'T WORRY ABOUT INDIA

ARISTOTELES UND DANTE

entdecken die Geheimnisse des Universums

EAST MEETS WEST



KLICK
CLASSIC



KLICK
DOKU



KLICK
DRAMA



KLICK
DOKU

Regie: Sönke Wortmann
DE 1994, 90 min., FSK: 12
Mit: Til Schweiger, Katja Riemann u.a.

Regie: Nama Filmcollective
CH / DE / IND 2022, 95 min., OmU

Regie: Aitch Alberto
USA 2023, 98 min., OmU, FSK: 12
Mit: Max Pelayo, Reese Gonzales, Eva Longoria

Regie: Stefanie Rosin
DE 2024, 80 min., OmU

Frauenheld Axel ist zwar in einer Beziehung, doch das hält ihn nicht davon ab, weiterhin auf Jagd nach neuen Eroberungen zu gehen. So wird er eines Tages von seiner Freundin Doro überrascht, während er sich mit einer anderen Frau vergnügt. Doro schmeißt ihn wütend aus der Wohnung. Verzweifelt nimmt Axel das Angebot des schwulen Norbert an, vorübergehend bei ihm zu wohnen. Kurz nach dem Rausschmiss entdeckt Doro, dass sie von Axel schwanger ist und möchte es noch einmal mit ihm versuchen. Durch Zufall entdeckt sie die beiden Männer in einer für sie eindeutigen Situation. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Comic und dem Nachfolgebund „Pretty Baby“ von Ralf König.

Ein Filmemacher kehrt 2019 mit gemischten Gefühlen in seine Heimat zurück: Während der rechtsnationalen Premierminister Narendra Modi mit seiner Wiederwahl das Land spaltet, scheinen sich auch in der Familie des Filmemachers tiefe Gräben aufzutun. Der Regisseur richtet seine Kamera auf die eigenen Eltern und – vor allem – auf die Angestellten der Familie. Gibt es in der grössten Demokratie der Welt soziale Gerechtigkeit? Und wo wäre diese zu finden, wenn nicht im eigenen Haushalt? Mit trockenem Humor und einem Blick fürs Absurde versucht der Regisseur, das rechtsnationale Indien von heute zu verstehen.

1987 in El Paso, Texas: Die Teenager Aristoteles und Dante sind nach Philosophen benannt worden, haben sonst aber nur wenig gemeinsam. Dennoch werden sie Freunde und tauchen ins Universum des jeweils anderen ein. Aristoteles erkennt, dass er vieles in der Welt verpasst, wenn er sich ihr nicht öffnet, und dass er den Mut aufbringen muss, seine geheimen Sehnsüchte zuzulassen. Als Dante überraschend ankündigt, mit seinen Eltern für ein Jahr nach Chicago gehen zu müssen, droht seine Vorstellung eines gemeinsamen Sommers zu platzen ... Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Benjamin Alire Sáenz (Thienemann Verlag).

Der Film beleuchtet die kulturellen Besonderheiten und den weltweiten Kampf zum Schutz, zur Förderung und Unterstützung des Stillens und der nachhaltigen gesunden Ernährung. Es geht um die faszinierenden Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Stillberatung zwischen Deutschland und Asien. Man hat die Möglichkeit, verschiedene Herangehensweisen und Traditionen in beiden Regionen kennenzulernen. Von den Ebenen und Ressourcen der Stillberatung in Deutschland bis hin zu den tief verwurzelten kulturellen Praktiken in Asien – die Dokumentation zeigt, wie die Stillberatung in beiden Kulturen gelebt wird.

04., 19.06.: 20:00

06., 08., 09., 10., 12.06.: 17:30
07.06.: 15:00
11.06.: 20:00

06., 07.06.: 20:00
11., 14.06.: 17:30

07.06.: 17:30 mit Stefanie Rosin

QUEER EXILE BERLIN

FACING TIME

KLICK
DRAMA



KLICK
DOKU



Regie: Jochen Hick
DE 2023, 105 min., OmU

Regie: Annett Iljew
DE 2023, 83 min.

Queere Menschen aus aller Welt haben Berlin zu dem gemacht, was es heute ist. Viele verlassen ihre Heimat, weil sie es wollen, andere, weil sie es müssen. Dieser Film begleitet einige von ihnen. Das queere Universum Berlins spiegelt die Bewegungen in der Welt wider und entwickelt sich ständig weiter. In den letzten Jahrzehnten hat sich eine Vielzahl von Geschlechteridentitäten etabliert. Heute sind schwul und lesbisch nur zwei Begriffe unter vielen. Wir werden mit den aktuellen politischen Auseinandersetzungen und Fragestellungen der queeren Szene konfrontiert, die sich auf Hetero- und Queer-Communities in der ganzen Welt übertragen lassen.

„In der Rückschau gewinnen solche Momente immer ein viel größeres Format. Der Moment ist ganz kurz. Aber nachher verbergen sich Jahre des Geschehens dahinter.“ Michael Ruetz ist der Meister des Augenblicks. Seine ikonischen Fotografien prägen das Bild, das wir bis heute von junger BRD und DDR haben. Er fängt die Krähen über Auschwitz ein und drückt als Einziger auf den Auslöser, als Beate Klarsfeld 1968 den Bundeskanzler Kiesinger auf dem CDU-Parteitag ohrfeigt. Ein Porträt des großen Chronisten und Meisters der deutschen Fotografie, der noch lange nicht vorhat, aufzuhören.

10., 17., 29.06.: 20:00
21.06.: 17:30

13.06.: 20:00
15.06.: 20:00 Michael Ruetz, Annett Iljew
14.06.: 15:00
16., 18., 28., 30.06.: 17:30

Poesie der Zeit. Michael Ruetz – Timescapes 1966 – 2023

09.05.24 - 04.08.24

Akademie der Künste
Pariser Platz 4
10117 Berlin

BuchMittwoch
WIGLAF DROSTE

FOSSIL

KLICK
LESUNG

CHRISTOF MEUELER



KLICK
DRAMA



**DIE WELT IN SCHACH HALTEN – DAS LEBEN
DES WIGLAF DROSTE**
Christof Meueler – Edition Tiamat

Regie: Henning Beckhoff
DE 2023, 94 min., FSK: 12
Mit: Markus Hering, Godehard Giese u.a.

Droste war als großer Satiriker, Weltbeschimpfer und genialer Polemiker gefürchtet, doch er beherrschte als Lyriker und Stilist auch die leisen Töne. Er führte ein wildes Leben auf der Suche nach Wahrheit und Liebe. Meueler hat mit zahlreichen Freund*innen, Verwandten und Zeitzeug*innen gesprochen – u.a. Vincent Klink, Bela B., Max Goldt, Friedrich Küppersbusch... – und hat Drostes häufig autobiographischen Texte zu Rate gezogen. Er hat dabei einen Menschen entdeckt, der von einem unbändigen Willen nach Leben getrieben war. Zur Buchvorstellung gibt es eine filmische Hommage von Christoph Rüter – uraufgeführt 2019 in der Volksbühne aus Anlass des Todes von Wiglaf Droste.

Seit Wochen herrscht Stillstand an dem riesigen Eimerkettenbagger, den Michael (62) seit über vierzig Jahren repariert. Denn wo lange noch Kohle abgebaut wurde, soll in den kommenden Jahren eine blühende Seenlandschaft entstehen. Aber die Arbeit im Tagebau ist für Michael mehr als nur ein Beruf, und so versucht er seine Kolleg*innen vom Protest gegen den schnellen Wandel zu überzeugen. Gefangen in seiner Verbissenheit, verliert er jedoch zunehmend den Rückhalt. Trotzdem kann Michael das Gefühl, nicht mehr gebraucht zu werden, einfach nicht akzeptieren. FOSSIL wurde auf den 40. Münchner Filmfestspielen mit dem FIPRESCI Preis für den besten Film in der Reihe Neues Deutsches Kino ausgezeichnet.

12.06.: 20:00 mit Christof Meueler

13, 15, 17, 19.06.: 17:30
14., 16., 18.06.: 20:00

**PHOTOGRAPHY
AROUND THE WORLD**

**FOTOARBEITEN VON
FLORIANO DA SILVA**

IM KLICK-KINO BERLIN

ROCKY ROAD TO BERLIN

KLICK
KOMÖDIE



Regie: Olga Ryashina
DE 2024, 104 min., OmU, FSK: 12
Mit: Ivan Blindar, Volodymyr Geva u.a.

Im Mittelpunkt der Geschichte stehen die Abenteuer des ukrainischen Musikknovizen Kuzma und seines Freundes Bard, die sich in einem rostigen Pobeda auf die Reise nach Berlin machen. Kuzma will das alte Auto bei einem deutschen Sammler gegen einen Mercedes 600 eintauschen, um Barbara, in die er verliebt ist, zu beeindrucken. Doch das hektische Nachtleben der deutschen Hauptstadt verwickelt den Helden in unglaubliche Abenteuer, die sein Ziel verändern, seinen Charakter stählen und ihm helfen, sein wahres Ich zu finden.

20., 25., 26.06.: 17:30
21.06.: 15:00
22., 23., 24.06.: 20:00

JOANA MALLWITZ - MONUMENTUM

KLICK
DOKU



Regie: Günter Atteln
DE 2024, 88 min., FSK: 3

Joana Mallwitz ist Dirigentin. Ein Beruf, der von vielen noch immer als Männerdomäne bezeichnet wird. Früh als Ausnahmetalent entdeckt, war sie die jüngste Generalmusikdirektorin Europas, bevor sie im August 2023 Chefdirigentin des Konzerthausorchesters Berlin wurde. Der Film begleitet sie zwei Jahre auf ihrem Weg dorthin. Mallwitz erwarten in dieser Zeit gleich mehrere Debüts in München, Paris, Salzburg und Amsterdam. Während die entscheidende Phase ihrer internationalen Karriere beginnt, müssen sie und ihr Mann sich nach der Geburt ihres ersten Kindes neu organisieren.

27., 29.06.: 17:30
28.06.: 15:00
30.06.: 20:00

QUEER MEDIA SOCIETY

KLICK
QMS



Queer Media Society im KLICK Kino
Im Gespräch: STÉPHANE RIETHAUSER

Die Queer Media Society (QMS), eine ehrenamtlich organisierte Initiative queerer Medienschaffender, setzt sich seit 2018 für mehr Diversität in den Medien und insbesondere die Sichtbarmachung und Repräsentanz queerer Inhalte und LSBTTIQ* ein.

Dabei integriert sie die unterschiedlichen Bereiche der Medienlandschaft wie Theater, Journalismus, Literatur, Musik, Games und Werbung, und natürlich auch Film und Fernsehen.

Einmal monatlich werden in der QMS engagierte Filmschaffende mit einem Film vorgestellt.

MADAME

KLICK
QMS



Regie: Stéphane Riethauser
CH 2019, 94 min., FSK: 12

Das tragikomische Porträt einer exzentrischen Großmutter, die gegen die gesellschaftlichen Konventionen rebellierte und es zur erfolgreichen Geschäftsfrau brachte, stellt konservative Vorstellungen von Frauen, Patriarchat und geschlechtsspezifischer Identitätskonstruktion in Frage. Riethauser hat seine ungewöhnliche Großmutter zu ihrer außergewöhnlichen Biografie befragt und diese Interviews mit vielfältigem biografischem Archivmaterial – auch zum eigenen Leben – ergänzt. Dadurch gelingt Riethauser zugleich eine intime wie selbstironische Reflexion über den eigenen schwierigen Weg zum Coming-out.

25.06.: 20:00 mit Stéphane Riethauser
Moderation: Nadine Lange
(„Tagesspiegel“-Kulturredakteurin)

7 KAPELLEN

DIE GENTRIFIZIERUNG BIN ICH

Beichte eines Finsterlings

KLICK
ARCHITEKT



KLICK
ARCHITEKT



Regie: Orla Connolly & Jens Weber
DE 2023, 87 min.

Regie: Thomas Haemmerli
CH 2017, 93 min.

Der Architekturfotograf Jens Weber und die Porträtfotografin Orla Connolly haben sich mit dem Komponisten Wolfram Oetl zusammengetan, um einen nicht-narrativen Dokumentarfilm zu drehen, eine Kontemplation über Architektur. Sieben Architekten, Frank Lattke, Staab Architekten, Alen Jasarevic, Christoph Mäckler, Hans Engel, Wilhelm Huber und John Pawson wurden von der Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung beauftragt, sieben Kapellen entlang der Radwege im schwäbischen Donautal zu bauen. Dieser Film ist eine akribische visuelle Studie dieser Kapellen. Die Ästhetik des Films wird durch die präzise Komposition der einzelnen Bilder bestimmt.

20.06.: 20:00

Die Architektenkammer Berlin ist wieder zu Gast im KLICK Kino.

Der grosse Bogen sind diverse Wohnsituationen des Autors, begonnen mit der Kindheit am Zürichberg, über besetzte Häuser, WGs und Yuppie-Wohnungen, bis hin zu Behausungen in Großstädten wie Tiflis, São Paulo und Mexiko-Stadt. Letztlich ist der Autor das Paradebeispiel eines Gentrifizierers, der Zürichs Aufwertung durch den Kauf einer grossen Wohnung vorantreibt.

Achtung: Die Tickets können ausschließlich am 27.06.2024 ab 18.30 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden. Reservierungen und Vorverkauf sind leider für diese Veranstaltung nicht möglich. Begrenztes Platzkontingent: 80 Plätze.

27.06.: 20.00 (Eintritt frei) mit Charlotte Thielmann (Podcast-Radio detector.fm, Host des Podcasts „Teurer Wohnen“) Moderation: Friederike Meyer (Chefredakteurin BauNetz Meldungen / Baunetzwoche)

TAG DER ARCHITEKTUR BERLIN

EINFACH (UM)BAUEN

Architekturführungen
und offene Büros

berlinweit
+ kostenfrei

29. – 30. JUNI 2024

A
ARCHITEKTEN
KAMMER
BERLIN

**TAG DER
ARCHITEKTUR
2024**

Programm unter:
www.ak-berlin.de/
tda-programm



L' UOMO IN PIÙ

Der Mann im Abseits

KLICK
FUSSBALL



Regie: Paolo Sorrentino
IT 2001, 100 min., OmU
Mit: Toni Servillo, Andrea Renzi u.a.

Angesiedelt im Neapel der Achtzigerjahre, ist dies die Geschichte des Sängers Tony, kurz für Antonio Pisaspia, und des Profifußballers Antonio Pisaspia. Außer dem Namen haben die beiden jedoch nicht viel gemeinsam. Tony, egoistisch und musikbesessen, strotzt vor Selbstbewusstsein, während der schüchterne Antonio demütig und obsessiv durchs Leben schreitet. Während sich beide auf dem Höhepunkt ihrer jeweiligen Profession befinden, findet der Erfolg ein jähes Ende. Tony wird der Vergewaltigung einer Minderjährigen angeklagt, Antonio verletzt sich schwer am Bein. Vier Jahre später kreuzen sich ihre Wege auf unerwartete Weise...

21., 26.06.: 20:00
22., 23., 24.06.: 17:30

DIE Dschungelhelden AUF WELTREISE

KLICK
Kids



Regie: Laurent Bru, Yannick Moulin,
Benoit Somville
FR 2023, 89 min., DF, FSK: 0

Die Dschungelhelden haben ihre geliebte Heimat schon einmal vor einem skrupellosen Übeltäter gerettet. Doch nun ist das tropische Paradies erneut in höchster Gefahr: Ein mysteriöser Superschurke überzieht den Dschungel mit einem Pulver, das bei Berührung mit Wasser explodiert! Pinguin Maurice, Gorilla Harry, Fledermaus Flederike, Koboldäffchen Grummel und Tigerfisch Junior bleibt bis zum Beginn der Regenzeit nicht einmal mehr ein Monat, um irgendwo auf dem Planeten ein Gegenmittel zu finden. Es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, der die Beschützer des Dschungels einmal rund um den Globus, über Gebirge, durch Wüsten und über Ozeane führt.

01., 02.06.: 15:00

DIE WILDEN KERLE

KLICK
Kids



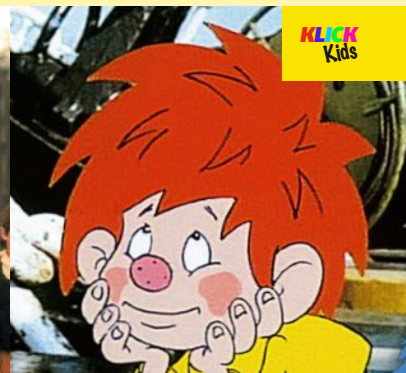
Regie: Joachim Masannek
DE 2003, 96 min., FSK: 0

Die Sommerferien fangen schlecht an: Erst regnet es in Strömen, so dass die „Wilden Kerle“ gezwungen sind, zu Hause Fußball zu spielen. Dabei geht einiges zu Bruch und zur Strafe bekommen die Kicker direkt zu Ferienanfang Hausarrest und Fußballverbot. Schlimmer geht's nicht? Doch! Ihr Lieblingsplatz, der Bolzplatz „Teufelstopf“, wird vom dicken Michi und seiner Bande von üblen, älteren Jungs, den „Unbesiegbaren Siegern“, besetzt. Das war's dann wohl mit dem Lieblingsbolzplatz. Doch dann hat Leon eine Idee und setzt sie todesmutig in die Tat um! Er schließt mit den „Unbesiegbaren Siegern“ eine Wette ab: Bei einem Fußballspiel in 10 Tagen soll entschieden werden, wem der „Teufelstopf“ in Zukunft gehört und wer verschwinden muss.

08., 09., 22., 23.06.: 15:00

PUMUCKL UND DER BLAUE KLABAUTER

KLICK
Kids



Regie: Alfred Deutsch, Horst Schier
DE 1994, 91 min., FSK: 0

Es ist so weit! Nach der langen Zeit in Meister Eders Werkstatt zieht Pumuckl aus, um bei seinem Ahnherrn, dem blauen Klabaüter, das Zaubern zu lernen. Dafür geht es auf die Donau, wo er und der Klabaüter auf einem Boot unterkommen. Doch der blaue Verwandte Pumuckls will ihn hinterhältig ins Wasser schubsen, dabei ist Pumuckl doch Nichtschwimmer! Zum Glück gibt es den Schiffskoch Odessi, der Pumuckl gerade noch rechtzeitig retten kann...

15., 16., 29., 30.06.: 15:00

KLICK Kino

Windscheidstr. 19, 10627 Berlin
(S-Bahn Charlottenburg, U7 Wilmersdorfer Straße,
U2 Sophie-Charlotte-Platz)

Eintrittspreise: 9,00 € / ermäßigt 7,50 € / Sneak 6,00 €
Kindervorstellungen: 4,50 € Kinder / 6,50 € Erwachsene

Kontakt: kontakt@klickkino.de
www.klickkino.de



Klick Kino

Presse: Felix Neunzerling
ZOOM MEDIENFABRIK GmbH

Grafik: Markus Tiarks
Coverfoto: Beat Presser

